

NEW YORK GOSPEL STARS

Tournee 2010/2011

einfühlsam – liebevoll – charismatisch

Liebliche Klänge, fantastische Stimmen, ein unbeschreibliches Konzert:

Das bieten Ihnen die *NEW YORK GOSPEL STARS* und verzauern Sie durch eine charismatische Darbietung des amerikanischen Gospelgesangs.



Bei den Konzerten werden Klassiker wie „Oh Happy Day“, „Amen“, „Whole World in his Hands“, „Joshua fit the Battle“, und „Walk in Jerusalem“ vom großartigen Ensemble der *NEW YORK GOSPEL STARS* performt.

Nicht ohne Grund standen die Chormitglieder bereits mit Weltstars wie Justin Timberlake, Aretha Franklin oder Whitney Houston auf der Bühne.

Fetzig, einfühlsam oder stimmungsvoll – was immer Ihnen zusagt, es wird Ihnen ganz sicher an nichts fehlen. Die Musik der *NEW YORK GOSPEL STARS* ist dermaßen mitreißend, dass es niemanden auf den Sitzen hält. Die Fangemeinde der Gospel-Gruppe wird immer größer, denn es ist jedes Jahr aufs Neue ein einmaliges Erlebnis die New Yorker Ausnahmekünstler live zu erleben.

Lassen auch Sie ihren Tag zu einem „Happy Day“ werden.

02. Februar 2011, 20.00 Uhr

Tickets für dieses Event sind ab sofort für EUR 24,90 erhältlich im Internet www.lb-events.de, telefonisch 0234 9471940 und an allen bekannten VVK-Stellen.

HEAVYCLASSIC

Konzertante Musik - die rockt
Jochen Roß & Malte Vief

Die vielfach ausgezeichneten Musiker Jochen Roß (Mandoline) und Malte Vief (Gitarre) schaffen einen spannenden Abend mit einer neuen Musik mit druckvoller Direktheit, Euphorie und Melancholie.

Die Genres Klassik und Rock vereinen sich in Eigenkompositionen und innovativen Arrangements - eine aufregende musikalische Symbiose, die durch Verschmelzung verschiedener Elemente und Strukturen konzertanter Musik mit der Intensität und Klangaspekten von Rockmusik entsteht.



„Furios!“
Dresdener Neue Zeitung

„Da wirkte selbst ein Deep Purple
Cover Song wie vom einst stürmisch
drängenden Bach erdacht“

Kieler Nachrichten

27. Februar 2011, 18.00 Uhr

Vorverkauf 8,- Euro, Abendkasse 10,- Euro
Kinder bis zu 14 Jahren haben freien Eintritt.
VVK-Stellen: Kirchenbüro in der Lutherstraße
und Buchhandlung Ruppert, Lange Straße 43

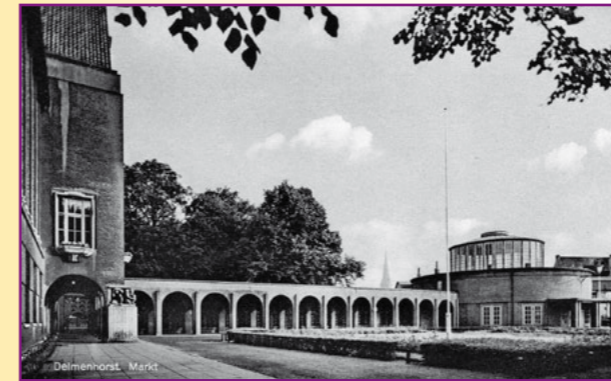
ARKADEN FÜR DELMENHORST

Symbol für Identifikation und Gemeinschaft?

Der Verein „Arkaden für Delmenhorst“ setzt sich seit 10 Jahren für den Wiederaufbau der 1955 abgerissenen Arkaden zwischen Rathaus und Markthalle ein. Als Gesamtensemble vom Architekten Heinz Stoffregen konzipiert und 1920 vollendet, nahmen die Arkaden Motive der Verbindung von Rathaus und Wasserturm auf und stellten symbolisch die Verbundenheit von Rat und Markt, also von Stadtregierung und Bürgerinnen und Bürgern da.

Das 10jährige Jubiläum des Vereins wird von der Citykirchenarbeit auf dessen Wunsch aufgenommen, um sich kreativ mit den Arkaden, mit der verbindenden Symbolik über den restaurativen Grundgedanken des Wiederaufbaus hinaus auseinanderzusetzen, wie es schon von Künstlern in der Grafik-Edition des Vereins getan wurde.

Der Schirmherr des Vereins, Oberbürgermeister Patrick de La Lanne, wird das Engagement würdigen, der Vorsitzende des Vereins, Gerd Thume, wird einen Überblick über Geschichte des Gesamtbauwerks von Stoffregen und des Vereins darbieten, und die Citykirchenarbeit wird mit Gästen kreativ über das Identitätstiftende der Arkaden angesichts heutiger Fragestellungen der Stadt in einen offenen Diskurs gehen.



27. März 2011

Eintritt frei - Spenden für den Verein „Arkaden für Delmenhorst“ erwünscht

citykirche Delmenhorst

Projektarbeitsbereich der Evangelischen-lutherischen Stadtkirchengemeinde Delmenhorst in Zusammenarbeit mit kirchlichen und nicht kirchlichen Kooperationspartnern.
www.citykirche-delmehorst.de

Kontakt

Pfarrer Thomas Meyer
Schönemoorer Str. 12
27753 Delmenhorst
Telefon 04221 9241833



PROGRAMMHEFT

OKTOBER 2010 - MÄRZ 2011



„RELIGION
IN PC WELTEN“

01. Dezember 2010



LANGE SCHUMANN NACHT

Werke von Schumann & Freunden



Im Rahmen der „bundesweiten Aktionstage Kirchenmusik“ wird in diesem Jahr des 200. Geburtstages von Robert Schumann gedacht. Schumann war nicht nur ein hochbedeutender Komponist, sondern er hat eine bis heute bestehende Musikzeitung gegründet, er war einer der Motoren der „Alte Musik-Bewegung“ in der 1. Hälfte des 19. Jh., er hat als Musikjournalist gegen musikalische Flachheit gestritten:

„Mittelmäßige Kompositionen zu studieren, haben wir keine Zeit“. Er war der Initiator der „Bach-Gesellschaft“. In dieser Nacht erklingt seine Musik und die seiner Lehrer, Anreger, Freunde und Zeitgenossen. Einen großen Anteil werden die stadtkircheneigenen Kräfte beisteuern (Ev. Stadtchor, Klavier, Orgel). Außerdem sind befreundete Musiker und Chöre eingeladen.

30. Oktober 2010, 19.30 - 24.00 Uhr
Eintritt frei

WENN WIR TÄTEN, WAS WIR SOLLTEN

Texte und Musik zum Reformationstag
in Kooperation mit dem Evangelischen Bund



Im Rahmen der Dekade „500 Jahre Reformation 2017“ trägt der Schauspieler Jens Ullmann Auszüge aus Martin Luthers Schriften zu folgenden Themen vor:

Gerechtigkeit aus Glauben
Auslegung des 1. Gebotes aus dem großen Katechismus
Vom Priestertum aller Glaubenden
Von der Freiheit eines Christenmenschen

Der Delmenhorster Jens Ullmann - alias Johannes Mitternacht - studierte Theater-, Film- & Fernsehwissenschaften in Bochum. Als Theaterpädagoge ist er seit vielen Jahren in der Realschule Holbeinstraße mit Projekten vor Ort engagiert. Bekannt durch szenische Lesungen verschiedenster Couleur schlüpft er für uns in die Rolle des Martin Luther. Begleitet wird er musikalisch



von Michael Brockmann an der Orgel, der Reformationslieder interpretiert. Der Evangelische Bund ist ein Arbeitswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Als Dienstleister in ökumenischen Fragen widmet er sich aktuellen Themen der Konfessionskunde, der Ökumene und Weltanschauungsfragen. Zudem unterhält er das Konfessionskundliche Institut in Bensheim an der Bergstraße.

31. Oktober 2010, 19.30 Uhr
Eintritt frei



„WENN MICH DIE WUT PACKT, DANN ...“

Vortrag – Austausch – Andacht
Rund um das Thema „Häusliche Gewalt“

Mit gewalttätigen Männern zu arbeiten, häusliche Gewalt aufzuarbeiten und in der Zukunft zu verhindern, darum kümmern sich die fachkundigen Berater von „Männer gegen Männergewalt“. Zitate von Klienten: „Ich habe hier gelernt, meine Wutausbrüche zu kontrollieren; weder auf der Arbeit noch zu Hause hatte ich in den letzten Monaten irgendwelche Ausraster.“ Oder: „Hier hört mir jemand zu; und statt lauter guter Ratschläge soll ich selbst herausfinden, was mit mir los ist.“

Mit einem Impulsvortrag von „Männer gegen Männergewalt“ wird der Abend eröffnet, es wird ein Podium für gegenseitigen Austausch mit den Gewaltberatern Hubert Becker, Andreas Egbers-Nankemann und Gästen geben und es wird eine kurze Andacht gefeiert.

Zum Ausklang ist für Interessierte noch ein Beisammensein unter der Empore. Kreiskantor Gerd Hofstadt wird den Abend musikalisch begleiten.



03. November 2010, 19.00 - 21.30 Uhr
Eintritt frei - Spenden für „Männer gegen Männergewalt“ erwünscht

50-70-90

„Alter ist kein Hobby, wir sind die stärkste Lobby“
Lesung mit Dr. Henning Scherf



„Wie wollen wir leben – heute und morgen? Frei, selbstbestimmt, mit Familie, mit Freunden. Wir haben es selbst in der Hand – für uns, unsere Eltern, unsere Nachbarn. Gemeinsam können wir viel bewegen.“
Henning Scherf

Herr Dr. Henning Scherf liest aus seinem Buch „Das Alter kommt auf meine Weise“.

In Kooperation mit der EFB

15. November 2010, 16.00 Uhr
Eintritt frei



RELIGION IN PC WELTEN -

Religion mit PC erspielen?

Das Phänomen Computer-Spiel lässt sich verstehen als ein symbolisches Universum, in welches Menschen durch eine Maschine eintauchen können. Sie erspielen anhand vorgegebener Regeln den symbolischen Gehalt des Computerspiels.



Der Referent Dr. Michael Waltemathe arbeitet am Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Manchmal spielen die Spieler aber auch mit den Regeln der Computerspiele und entdecken so neue ungeahnte und kreative Möglichkeiten. Dieser spielerische Umgang lässt sich als eines der Hauptmerkmale von Virtualität - also von innewohnender Kraft (oder auch Macht?) - beschreiben. Wenn religiöse Inhalte in Computerspielen auftauchen, in welcher

Weise werden diese dann dargestellt und erfahren? Sind Computerspiele ein Spielplatz, in dem Religionen auf angemessene Weise ausprobiert werden können? Wie ist das Verhältnis von „virtueller“ und „realer“ Religion? In diesem Zusammenhang ist sicherlich auch die Frage nach Gewalt in Computerspielen relevant. Denn der spielerische Umgang mit Gewalt ereignet sich innerhalb der symbolischen Welten der Computerspiele und wird dort mit Sinn versehen. Wie ist dann das Verhältnis von „virtueller“ und „realer“ Gewalt zu verstehen?

Nach einem kurzen Vortrag sollen gemeinsam Computerspiele gespielt und die Erlebnisse diskutiert werden. So können auch Nicht-Spieler der Frage nach Religion im Computerspiel und den möglicherweise gewalttätigen Inhalten aus eigener Erfahrung nachgehen. Eine Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene.

01. Dezember 2010, 17.00 Uhr
Eintritt frei

GOSPECIAL
Thema „Überwindung“

Go Special
Delmenhorst

Passend zur Jahreslosung 2011 wollen wir mit dem Go-Special das Wort „Überwindung“ aufgreifen und kreativ bearbeiten.

Was heißt es, sich aufzuraffen, sich ein Herz zu fassen, sich einen Ruck zu geben und über den eigenen Schatzen zu springen? Das kostet manchmal ziemlich viel Überwindung. Mit Theaterspiel, Predigt und Kreuzverhör, sowie mit Musik von der Band „Seven“.

23. Januar 2011, 17.00 Uhr
Eintritt frei

